


Pastoralraum
Gießen-Stadt



Fronleichnam

16. Juni 2022



Katholische deutsche
und ausländische
Gemeinden in Gießen

Eröffnung:



1 Komm her, freu dich mit uns, tritt ein;
3 Komm her, freu dich mit uns, nimm teil,
1 denn der Herr will un - ter uns sein, er will
3 an des Herrn Ge - mein - schaft nimm teil; er will
1 un - ter den Men - schen sein.
3 un - ter den Men - schen sein. 1-3 Komm her,
freu dich, der Herr will un - ter uns sein.

Kyrie: Kyrie aus der „Mainzer Bistumsmesse“
von Dan Zerfaß

Gloria: Gloria aus der „Mainzer Bistumsmesse“
von Nicolo Sokoli

Antwortgesang:



Geht in al - le Welt, Hal - le - lu - ja,
und seid mei - ne Zeu - gen. Hal - le - lu - ja.

Halleluja:



Hal - le - - lu - - ja, Hal - le - lu - ja, - - Hal - le - lu - ja.

Halleluja-Coda

von Stephan Rommelspacher

Evangelium

Credo



A - men, A - men, A - men, wir glau - ben.



Gabenbereitung:

1 Du teilst es aus mit dei - nen Hän - den
 2 Das ist mein Leib, das ist mein Le - ben,

an uns, das im - mer neu - e Brot,
 das bin ich selbst, an euch ver - schenkt,

dass wir das Le - ben da - rin fän - den,
 das will ich euch als Zei - chen ge - ben,

das ü - ber - win - det noch den Tod.
 da - mit ihr im - mer an mich denkt.

3. Das ist mein Blut, für euch geflossen, im Tod hab ich mein Werk vollbracht, für immer ist der Bund geschlossen, der euch zum Volke Gottes macht.

4. Du schenkst uns ein das Blut der Trauben, den Kelch mit bittersüßem Wein. Herr, mach uns darin eins im Glauben und lass uns deine Zeugen sein.



Sanctus:

Hei - lig, hei - lig, hei - lig Gott, Herr al - ler
 Mäch - te und Ge - wal - ten. Er - füllt sind
 Him - mel und Er - de von dei - ner Herr - lich -
 keit. Ho - san - na, Ho - san - na, Ho - san - na
 in der Hö - he. Hoch - ge - lobt sei, der da
 kommt im Na - men des Herrn. Ho -
 san - na, Ho - san - na, Ho - san - na in der Hö - he.

Akklamation:

V Ge-heim-nis des Glau-bens.
A Dei-nen Tod, o Herr, ver-kün-den wir.
Dei-ne auf-er-ste-hung prei-sen wir,
bis du kommst in Herr-lich-keit,
bis du kommst in Herr-lich-keit.

Agnus Dei:

„Jesus Christus, Freund des Lebens“
von Peter Reulein

Kommunion

Orgelmusik:

- Johann Sebastian Bach - „Jesu meine Freude“
aus dem Orgelbüchleinn (BWV 610)
- Improvisation über „Jesu meine Freude“

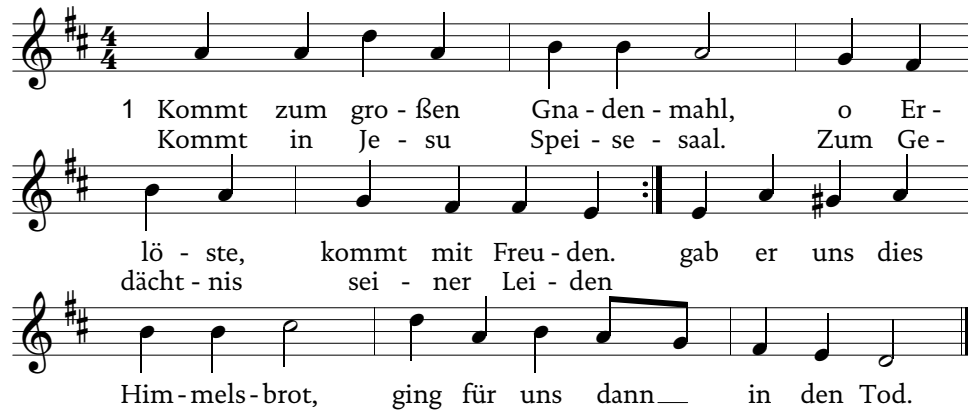
Dank:

Kv Je-sus Christ, you are my life,
al-le-lu-ia, al-le-lu-ia,
Je-sus Christ, you are my life,
you are my life, al-le-lu-ia.

Zur Aussetzung:

2 Gott ist ge-gen-wär-tig, dem die Ke-ru-
"Hei-lig, hei-lig, hei-lig" sin-gen ihm zur
bi-nen Tag und Nacht ge-büc-ket die-nen.
Eh-re al-ler En-gel ho-he Chö-re.
Herr ver-nimm uns-re Stimm, da auch
wir Ge-rin-gen uns-re Op-fer brin-gen.

Prozession:



1 Kommt zum gro - ßen Gna - den - mahl, o Er -
 Kommt in Je - su Spei - se - saal. Zum Ge -
 lö - ste, kommt mit Freu - den. gab er uns dies
 dächt - nis sei - ner Lei - den
 Him - mels - brot, ging für uns dann in den Tod.

2. O wie ist der Herr so gut, der zum Lösegeld sein Leben und sein eigen Fleisch und Blut uns zur Speise hat gegeben, die der Seele Hunger stillt und das Herz mit Trost erfüllt.
3. Kommet alle, jung und alt, alle hat der Herr geladen; seht verhüllt in Brotsgestalt hier den Urquell aller Gnaden: Jesu Christi Fleisch und Blut, unser allerhöchstes Gut.
4. O du Manna, Himmelsbrot, das die Liebe uns gegeben, uns zu wecken aus dem Tod und zu schenken uns das Leben, kehr in unsre Herzen ein, lass uns ganz dein eigen sein.
5. Naht dereinst des Scheidens Zeit, stärk uns dann zur letzten Reise, sei uns für die Ewigkeit unser Licht und unsre Speise; wie im Leben, so im Tod, nähre uns, o Himmelsbrot.



1 Kommt her, ihr Kre - a - tu - ren all, kommt,
 kommt her und se - het all - zu - mal, wer
 was er - schaf - fen ist; Es ist der
 hier zu - ge - gen ist:
 Herr im Sa - kra - ment, ihn sollt ihr lo - ben
 oh - ne end. Lob - sin - get oh - ne end
 dem heil - gen Sa - kra - ment.

2. Stimmt an, stimmt an, ihr Serafim, die ihr von Liebe brennt; ihr Throne, Fürsten, Kerubim singt, was ihr singen könnt. Herrschaften, Mächte, Kräfte all, Erzengel, Engel ohne Zahl lobsinget ohne End dem heiligen Sakrament.
3. O Sonne, Mond und all ihr Stern, am hohen Firmament, preist unsern, preiset euren Herrn im höchsten Sakrament. All Berg und Tal, all Bäum und Frücht, all Laub und Gras, o schweiget nicht, lobsinget ohne End dem heiligen Sakrament.
4. All Tier auf Erd, all Fisch im Meer und was in Lüften schwebt, o kommt zum Lobe dessen her, durch welchen alles lebt. Hier ist er in der Brotsgestalt und bleibt doch Gott mit Allgewalt. Ihn lobet ohne End im heiligen Sakrament.
5. Ehr sei auf seinem höchsten Thron dem Vater dargebracht und seinem eingebornen Sohn, an Wesen gleich und Macht; dem Geist, dem Trost der Christenheit, sei Ruhm und Dank in Ewigkeit. Lobsinget ohne End dem heiligen Sakrament.

1. Kommt und lo - bet oh - ne End, lobt das
heil - ge Sa - kra - ment, wel - ches Je - sus
ein - ge - set - zet uns zum Te - sta - ment.

2. Er, der auf dem Kreuzaltar unsrer Sünden Opfer war, gibt im Wort und Brot des Lebens sich zur Speise dar.
3. Sei gelobt, gebenedeit, Zeichen der Barmherzigkeit, Quell des Lebens, Quell der Liebe, Quell der Seligkeit.
4. Segne uns, O Herr und Gott, mit dem wahren Lebensbrot, und bewahre und errette uns aus aller Not.
5. Schenke, Herr, zu jeder Zeit deiner ganzen Christenheit in dem Glauben, in der Liebe Fried und Einigkeit.



Markus Trier/pixabay.de

Tantum Ergo

1 Sa - kra - ment der Lie - be Got - tes: Leib des
2 Lob und Dank sei Gott dem Va - ter, der das
Herrn, sei hoch ver - ehrt, Mahl, das uns mit
Le - ben uns ver - heißt, sei - nem Wort, dem
Gott ver - ei - nigt, Brot, das uns - re See - le nährt,
ew - gen Soh - ne, der im Him - mels - brot uns speist;
Blut, in dem uns Gott be - sie - gelt sei - nen
auch der Born der höch - sten Lie - be sei ge -
Bund, der e - wig währt.
lobt, der Heil - ge Geist. A - men.

Te Deum:

IIIb



Te De - um lau - da - mus.

Gro - ßer Gott, wir lo - - ben dich;
Vor dir neigt die Er - - de sich

Herr, wir prei - - sen dei - - ne Stär - ke.
und be - wun - - dert dei - - ne Wer - ke.

Wie du warst vor al - ler Zeit,
so bleibst du in E - - wig - keit.

2. Alles, was dich preisen kann, Cherubim und Seraphinen, stimmen dir ein Loblied an, alle Engel, die dir dienen, rufen dir stets ohne Ruh: „Heilig, heilig, heilig!“ zu.
5. Dich, Gott Vater auf dem Thron, loben Große, loben Kleine. Deinem eingebornen Sohn singt die heilige Gemeinde, und sie ehrt den Heiligen Geist, der uns seinen Trost erweist.
10. Alle Tage wollen wir dich und deinen Namen preisen und zu allen Zeiten dir Ehre, Lob und Dank erweisen. Rett aus Sünden, rett aus Tod, sei uns gnädig, Herre Gott!

Auszug

Pastoralraum Gießen-Stadt im Bistum Mainz

Titelbild: Günter Havlena / pixelio.de

Druck: gemeindebriefdruckerei.de

Design, Layout und Notensatz: Wolfgang Schlich, Gießen